

## Infobrief Dezember 2022



*„...bin heute nur Gast im Kindergarten. Ab nächstem Jahr hoffentlich fest dabei“*

Liebe Freunde und Förderer der Kinderhilfe Kadongo,

wie jedes Jahr, möchten wir Ihnen mit dem Infobrief einen Einblick in unsere Arbeit geben und über die diesjährigen Ereignisse in Kadongo informieren.

### Die Lage in Kenia/Kadongo

Im Jahr 2022 fanden die Parlamentswahlen in Kenia statt. Der Wahlkampf wurde im Vorfeld durch Wahlversprechen der politischen Gegner und durch Geldgeschenke sehr aufgeheizt, sodass in dieser Zeit eine gewisse politische und wirtschaftliche Instabilität herrschte. Diese Situation, im Zusammenspiel mit der schlimmen Dürre, der globalen Energiekrise und den Auswirkungen der Corona-Pandemie, führten zu einem Anstieg der Not im ganzen Land. Auch in der Region um Kadongo mussten wir feststellen, dass die Bedürftigkeit der Menschen noch größer wurde.

Viele unserer Kinder erscheinen morgens hungrig im Kindergarten und warten auf die angebotene Mahlzeit. Es wird für sie die einzige Mahlzeit am Tag bleiben. Darüber hinaus kommen zunehmend Kinder unangemeldet in unseren Kindergarten und bitten darum, ebenfalls eine Mahlzeit zu erhalten. Selbstverständlich sind uns auch diese Kinder willkommen. Diese Entwicklung veranlasste uns, die Kapazität in unserem Kindergarten zu erhöhen. Die Planungen für mehr Personal sind angelaufen. Auch für die Bereitstellung eines höheren Budgets wurde gesorgt.

Ein weiterer Grund zur Beunruhigung ist die sprunghaft angestiegene Jugendkriminalität in der Region. Auch hier wollen wir nicht untätig zusehen. Unser Fokus richtet sich zukünftig noch stärker auf die berufliche Qualifikation von jungen Frauen und Männern. Die Gespräche mit der Berufsschule, ein Gründerzentrum einzurichten, sind im Gange. Hier sollen unsere Berufsschulabsolventen intensiv auf eine spätere Selbständigkeit vorbereitet werden.

Diese Einrichtung stellt das fehlende Bindeglied unseres bisherigen Angebots dar. Viele unserer Berufsschulabsolventen möchten in der Region bleiben und sich selbstständig machen. Bei diesem Schritt sind sowohl kaufmännische als auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse elementar und unerlässlich.

## Unsere Vorschulkinder wurden feierlich verabschiedet

Nach drei Jahren in unserem Kindergarten sind die Vorschulkinder gut für die Grundschule vorbereitet. Die Kinder wurden feierlich in Anwesenheit ihrer Eltern und ihrer Erzieher verabschiedet.



## Die Kooperation zwischen Berufsschule und Kindergarten funktioniert

Es ist uns gelungen, die Kooperation zwischen Berufsschule und Kindergarten zu etablieren. So erteilen wir der Berufsschule regelmäßig Aufträge zum Nähen der Kindergarten-Uniformen, welche immer von den Auszubildenden in der Schneiderei gefertigt werden. Angehende Köchinnen haben die Möglichkeit in der Kindergartenküche von unserer Köchin praktisch angeleitet zu werden. Die Maurerwerkstatt sorgt außerdem dafür, dass das Gebäude intakt bleibt und hilft bei kleinen Reparaturen. Dies ist unserer Ansicht nach eine positive nachhaltige Entwicklung.



*Schneiderauszubildende am Vermessen*



*Praktische Näharbeit in der Berufsschule*



*Stolze Kindergartenkinder in Uniform "Made in Berufsschule Kadongo"*

**Was haben unsere ehemaligen Waisenkinder mit den von uns ermöglichten Chancen bisher erreicht? Hier drei Beispiele von vielen:**

### **Hellen berichtet: „[...] Kinderhilfe Kadongo holte mich von der Straße“**

„Mein Name ist Hellen, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Kisumu/ Kadongo. Ich bin verheiratet und arbeite als Krankenschwester in Nairobi. Nach dem Tod meines Vaters brach meine Familie auseinander. Meine Mutter wurde psychisch krank und ich landete auf der Straße. Glücklicherweise erhielt ich durch die Kinderhilfe Kadongo die Chance, wieder zur Schule zu gehen. Ich durfte eine Internatsschule für Mädchen in Maseno besuchen, wo ich sechs Jahre lang beste Betreuung bekam.“



*Hellen (rechts) mit Kolleginnen*

Danach wechselte ich in eine Sekundarschule und der Verein übernahm weiterhin für vier Jahre die kompletten Schulgebühren. Ich konnte die Schule mit guten Abiturnoten abschließen.

Anschließend habe ich mich als Krankenschwester, meinen Wunschberuf, beworben. Da ich einen guten Schulabschluss hatte, bekam ich auch gleich eine Zulassung an der Krankenschwester-schule des Nairobi Hospitals. Nach dem Examen wurde ich 2017 übernommen. Seitdem arbeite ich in der chirurgischen Abteilung des Krankenhauses, das zu den besten in Ost- und Zentralafrika zählt.



*Hellen (Mitte) mit Kolleginnen*

Wer weiß, was mit mir passiert wäre, wenn mich Ihr Verein und die deutschen Unterstützer damals nicht von der Straße geholt hätten? Ich danke dafür von tiefstem Herzen.“

**Charles sagt: „Die Kinderhilfe Kadongo gab mir die Chance, einen richtigen Beruf zu erlernen“**

„Ich bin Charles. Ich bin verheiratet und habe vier Kinder. Meine Eltern starben, als ich in die 10. Klasse ging. Ich hatte vier Geschwister. Niemand half uns. Wie von Gott gesandt, kam die Kinderhilfe Kadongo und zahlte mein Schulgeld bis zur 12. Klasse. Ich schloss die Abiturprüfung mit guten Noten ab und konnte an der Uni studieren, entschied mich aber für eine Ausbildung.



*Charles mit seiner Familie*

Die Kinderhilfe Kadongo half mir, einen Ausbildungsplatz an der Maseno Polytechnic zu bekommen, wo ich mich als Maurer einschrieb. Nach der Lehre bekam ich eine Anstellung in der Hauptstadt Nairobi und war hier im Häuserbau tätig. Nach vier Jahren hatte ich genug Berufserfahrung gesammelt und ich entschied mich, mich in Kisumu selbstständig zu machen. Heute habe ich fünf Mitarbeiter, mit denen ich viele private Häuser und öffentliche Gebäude baue. Vor vier Jahren beauftragte mich die Kinderhilfe Kadongo mit dem Bau ihres neuen Kindergartens.



*Charles bei der Arbeit*

Ich bin froh, dass ich genug Arbeit habe, um meine Familie ernähren zu können. Ich bereue es nicht, die Maurerausbildung dem Universitätsstudium vorgezogen zu haben. Ich bin der Kinderhilfe Kadongo und den Deutschen Spendern für immer dankbar.“

**Amos sagt: „...Ich war ein hoffnungsloser Fall aber zweimal rettete mich die Kinderhilfe Kadongo“**

„Ich bin Amos. Ich bin im Jahr 1980 geboren und wuchs in einer armen Familie auf. Mit fünfzehn Jahren, bestand ich die Aufnahmeprüfung für das Gymnasium mit Auszeichnung. Doch wegen der Schulgebühren konnte ich die Schule nicht besuchen. Meine Eltern erlaubten mir aber auf Baustellen als Helfer zu arbeiten, um ein wenig Geld zu verdienen.

Nach ihrem Tod im Jahre 1999 hatte ich niemanden, an den ich mich wenden konnte. Ich musste hart arbeiten, um mich und meine kleine Schwester zu versorgen. Aber ich hatte meinen Traum, Lehrer zu werden, nie aufgegeben. Sogar der lokale Radiosender berichtete über mein Leben und appellierte an die Menschen, mir zu helfen, damit ich in die Schule gehen konnte. Viele Leute waren von meiner Geschichte angetan, jedoch konnte mir keiner helfen. 2006 hörte ich zum ersten Mal von der Kinderhilfe Kadongo und bat den Verein darum, mich bei meinem Traum und meinen Zielen zu unterstützen.

Obwohl ich bereits 26 Jahre alt war, bekam ich die Unterstützung und konnte 2007 wieder die Schule besuchen. Die Aufnahmeprüfungen für das Gymnasium habe ich später mit der Note „sehr gut“ bestanden.

Nach vier Jahren am Gymnasium beendete ich meine schulische Ausbildung mit dem erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfung. Auch in dieser Zeit wurde ich von der Kinderhilfe unterstützt. 2012 konnte ich mich dann an der Maseno University einschreiben, musste jedoch 2014 für zwei Jahre das Studium unterbrechen, da ich leider kein Regierungsstipendium erhalten hatte.

Zum zweiten Mal kam mir die Kinderhilfe Kadongo zu Hilfe und unterstützte mich ab 2016 bis zum erfolgreichen Abschluss als Lehrer. Bei meiner Abschlussfeier war ich bereits 38 Jahre.

Seit 2019 bin ich nun Gymnasialschullehrer in Westkenia.“

Liebe Freunde der Kinderhilfe Kadongo, wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns auch in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben. Ohne Ihre wohlwollende finanzielle Unterstützung wäre diese Entwicklungshilfearbeit nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Team der Kinderhilfe Kadongo e.V.



*Amos bei seiner Abschlussfeier*



*Amos mit seinen SchülerInnen*